Gemeindenachrichten

Jahrgang 04 | 2013 (Ausgabetag Mittwoch, den 18. September 2013) | Nummer 09

Deutsche Meisterschaften der Jugendfeuerwehr in Stadthagen

Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Nesse-Apfelstädt Foto: Nico Hirt

Am Sonntag, dem 08. September fanden in Stadthagen/Niedersachsen die Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren statt.
Eine Auswahl der Jugendfeuerwehren Gamstädt/Kleinrettbach und Neudietendorf hatte sich hierfür beim letzten Landesausscheid qualifiziert.

Foto: Peter Leuteritz

Feuerwehrfest in Gamstädt

Das alljährliche Feuerwehrfest in Gamstädt fand vom 16.08.2013-18.08.2013 statt. Der Kampf um den „Nessetalpokal" war wie jedes Jahr voller Spannung.

Lesen Sie dazu bitte die Informationen des Bürgermeisters im nichtamtlichen Teil der Gemeinde und die Anmerkungen des Ortschaftsbürgermeisters von Gamstädt im nichtamtlichen Teil von Gamstädt.

OT Apfelstädt

Jedermannlauf in Apfelstädt

Vereine und Verbände

Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachung der Schredderter-mine

sonstige Bekannt-machungen/ Regionalteil

OT Neudietendorf

Bibliothek

Aufruf an die Bibliotheks-besucher

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**03641 / 8171111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha **Abfallservice (KAS)**	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und **Abwasserzweckverband** **Gotha und Landkreis-** **gemeinden**	Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Eisenach Theaterplatz 5 99817 Eisenach Tel.: (0 36 91) 24 70 Fax: (0 36 91) 24 72 131
Arbeitsvermittlung **Arbeitslosigkeit**	Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 Tel. (0 36 21) 42 -0
Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)	Landratsamt Gotha Bauaufsicht Emminghausstraße 8 Tel. (0 36 21) 21 42 70
Behindertenberatung	Sozialamt beim Landratsamt Gotha Tel: 03621/214 801
Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS) An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Elektronikschrott	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Führerschein (auch Anfragen dazu)	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
Gelbe Säcke	Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft **Apfelstädt**: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr Ortschaft **Gamstädt**: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in **Kleinrettbach** Ortschaft **Ingersleben**: dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr **Ortschaft Neudietendorf:** dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)	Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 21 50 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Jugendamt Gotha	Humboldtstr. 18 99867 Gotha Frau Frank, Zimmer 1.3 Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde **in Neudietendorf**	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
Landesamt für **Vermessung und** **Geoinformation Gotha**	Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 35 30 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt

	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
und E-Mail:	info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **08. Oktober 2013, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 10, Monat Oktober 2013.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 23. Oktober 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 26. September 2013, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 15. Oktober 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nach Höchstgebot im OT Neudietendorf das Grundstück Zinzendorfstraße 4/5. Der durch Verkehrswertgutachten vom 02.11.2011 festgestellte Verkehrswert beträgt 85.000,-€.
Erwerbsangebote sind, **bis zum 14.10.2013, 11.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Neudietendorf Zinzendorfstraße 4/5-
Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Das Objekt ist teilvermietet und es erfolgt auch eine Nutzung durch die gemeindeeigene Bibliothek.
Bei Abgabe eines Kaufangebotes wird gleichzeitig um Information zur geplanten zukünftigen Nutzung gebeten.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.
Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 03.09.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung im OT Ingersleben das Grundstück Karl-Marx-Straße 38. Der durch Verkehrswertgutachten vom 27.08.2013 ermittelte Verkehrswert und Mindestverkaufspreis beträgt 50.000,-€.
Erwerbsangebote sind, **bis zum 14.10.2013, 11.00 Uhr** mit der deutlichen Kennzeichnung

„Kaufangebot Ingersleben, Karl-Marx-Straße 38 -
Bitte nicht öffnen“

bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Das Objekt ist teilvermietet.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht verpflichtet ist, das Grundstück an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84030 oder 84034 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Objektes.

Nesse-Apfelstädt, den 03.09.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Interessenbekundungsverfahren

Vermietung Gewerbeeinheiten Bahnhofsempfangsgebäude

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt beabsichtigt die Vermietung von **Gewerbeeinheiten** im **Bahnhofsempfangsgebäude, Bahnhofstraße 8, OT Neudietendorf.**
Zentral an einem wichtigen Bahnknotenpunkt gelegen erfüllt der Bahnhof Neudietendorf eine wichtige Ein- und Umsteigefunktion, täglich nutzen bis zu 1.800 Fahrgäste die Station. Geprägt durch den Regionalverkehr und eine bequem zu erreichende Busanbindung ist eine starke Frequentierung durch Berufspendler sowie Schüler zu verzeichnen.
Zur Schaffung einer gepflegten Atmosphäre und um den Bedürfnissen der Reisenden gerecht zu werden, erfolgt derzeit durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt, gefördert mit Mitteln aus dem Landesprogramm „Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr“ eine Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes. In unmittelbarer Nachbarschaft sind hierzu bereits ca. 70 Parkplätze errichtet worden.
Im Gebäude stehen verschiedene Gewerbe- und/oder Büroeinheiten zur Vermietung zur Verfügung.
Das Erdgeschoss bietet zwei Einheiten mit einer Fläche von 48,5 m^2 bzw. von 35,5 m^2.
Wünschenswert ist hier insbesondere eine Nutzung für die Belange der Reisenden und Wartenden (Imbissangebot, Reisebedarf, Fahrkartenverkauf usw.).
Im Obergeschoss können bis zu zwei Mieteinheiten mit einer Fläche von 192,6 m^2 bzw. von 107,2 m^2 entstehen. Eine Gesamtnutzung wäre ebenfalls denkbar. Die Räumlichkeiten eignen sich besonders als Bürofläche.
Mögliche Lagerflächen stehen im Kellergeschoss zur Verfügung und können bei Bedarf mit angemietet werden.
Die monatliche Netto-Kaltmiete beträgt 6,50 EUR/m^2 zzgl. Nebenkosten.
Als Kaution sind zwei Monatskaltmieten, auch in Form einer Kautionsbürgschaft, zu hinterlegen.
Interessenten werden gebeten bis zum 07.10.2013 folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen:
- Kurzdarstellung zur Person / ggf. des Unternehmens
- einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister bei vorhandenem Gewerbebetrieb
- Nutzungskonzept

Die Möglichkeit zur Objektbesichtigung oder zur Übermittlung eines Grundrissplanes ist gegeben.

Ihr Ansprechpartner:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bauverwaltung / Frau Trott
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel. 036202/84034
Fax: 036202/84011
E-Mail: bvma2@nesse-apfelstaedt.de

Aufwendungen zur Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren können durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet werden.

Nesse-Apfelstädt, den 09.09.2013
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Hinweis gem. § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2011/2012 der **KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG** (01.07.2011 bis 30.06.2012). Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KEBT AG, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum von Anfang September 2013 bis Ende November 2013, Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich. Darüber hinaus besteht für die KEBT AG die Einsichtmöglichkeit auch im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

Termine für das Schreddern von Baumschnitt

Der Gemeinde bietet im Oktober das Schreddern von Schnittgut (max. Durchmesser 10 cm) an. Das Entgelt beträgt 1,50 EUR pro Minute Schreddernutzung und wird gleich nach erbrachter Leistung erhoben.
Die Termine und Stellplätze entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung.

Stellplätze am 19. Oktober 2013
08.00 bis 08.10 Uhr
OT Kornhochheim - Parkbucht „Am Tisch“
08.15 bis 08.25 Uhr
OT Kornhochheim - Platz vor der Gaststätte „Zur Alm“
08.30 bis 08.40 Uhr
OT Kornhochheim - Herrnhuter Weg (Trafostation)
08.45 bis 08.55 Uhr
OT Neudietendorf - Siedlung (Einfahrt Gasabfüllstation)
09.40 bis 09.45 Uhr
OT Neudietendorf - Platz Brauhausstraße (Am Brunnen)
09.50 bis 10.00 Uhr
OT Neudietendorf - Am Kirchberg (vor dem Friedhof)
10.05 bis 10.15 Uhr
OT Neudietendorf - Unterstraße (vor Haus Nr. 9)
10.20 bis 10.30 Uhr
OT Neudietendorf - Waidplatz (ehemaliger Containerstandplatz)
10.35 bis 10.45 Uhr
OT Neudietendorf - Platz Hinterstraße (Am Brunnen)
10.50 bis 11.00 Uhr
OT Neudietendorf - Waidstraße (vor Haus Nr. 10)
11.05 bis 11.15 Uhr
OT Neudietendorf - Auenstraße (2. Brücke)
11.20 bis 11.30 Uhr
OT Neudietendorf - Betonstraße (neben der Bushaltestelle)
11.35 bis 11.45 Uhr
OT Neudietendorf - Gartenstraße
11.50 bis 12.00 Uhr
OT Neudietendorf - Gotterstraße (vor Tierarztpraxis)
12.45 bis 12.55 Uhr
OT Neudietendorf - Gotterstraße (Wendehammer)
13.00 bis 13.10 Uhr
OT Neudietendorf - Ingerslebener Straße / Einmündung Goethestraße
13.15 bis 13.25 Uhr
OT Neudietendorf - Bergstraße (vor „Villa-Krüger“)
13.30 bis 13.40 Uhr
OT Neudietendorf - Kirchstraße /Einmündung Straße des Friedens

Stellplätze am 26. Oktober 2013
08.00 bis 08.45 Uhr
OT Kornhochheim - Gartenanlage „Am Stieg“ (Parkplatz)
09.00 bis 09.45 Uhr
OT Neudietendorf - Gartenanlage Gothaer Straße (oberer Randstreifen zur Gothaer Straße)
10.30 bis 11.15 Uhr
OT Neudietendorf - Gartenanlage „In der Aue“ (Parkplatz)
11.30 Uhr
OT Ingersleben - Frankenthalstraße (Garagenkomplex)

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Bauhofmitarbeiter nur die angegebenen Stellplätze anfahren. Für eventuelle Zeitverschiebungen im Ablauf bitten wir um Verständnis.
Bauhof

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	04.10.2013	18.09.2013 09.10.2013	20.09.2013 11.10.2013	18.09.2013 09.10.2013	04.10.2013	23.09.2013 14.10.2013
Biotonne	18.09.2013 02.10.2013 16.10.2013	20.09.2013 04.10.2013 18.10.2013	18.09.2013 02.10.2013 16.10.2013	20.09.2013 04.10.2013 18.10.2013	18.09.2013 02.10.2013 16.10.2013	18.09.2013 02.10.2013 16.10.2013
Gelber Sack	25.09.2013 09.10.2013	25.09.2013 09.10.2013	25.09.2013 09.10.2013	25.09.2013 09.10.2013	25.09.2013 09.10.2013	25.09.2013 09.10.2013
Papiertonne	15.10.2013	24.09.2013	15.10.2013	24.09.2013	15.10.2013	15.10.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek in Neudietendorf,

liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

in den letzten Wochen vor den Ferien haben wir mit großem Bedauern festgestellt, dass der Besuch in der Bibliothek nachgelassen hat. Dabei verfügen wir über einen guten Bücherbestand, der unseres Erachtens alle Bedürfnisse nach Literatur abdeckt. Auch haben wir neuerdings Hörbücher und DVDs in verschiedenen Genres.
Besonders schade ist, dass so wenig Kinder und Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden, obwohl gerade für alle Altersstufen, vom Kindergarten bis zum Abschluss der Schule viele den Unterricht ergänzende Literatur vorhanden ist. Auch bekommen wir regelmäßig über den Bibliotheksverband Anregungen für bundesweite Wettbewerbe oder Sprachreisen.
Wir haben bedauerlicherweise kaum ein Interesse der verschiedenen Schulen oder dem Kindergarten bemerkt, seit wir die Bibliothek ab Januar 2009 ehrenamtlich führen. Lediglich zweimal sind Schüler zweiter Klassen mit ihren Lehrerinnen während ihres Unterrichtes zum Kennenlernen einer Bibliothek bei uns zu Besuch gewesen.
Sofern der Wunsch besteht, kann die Öffnungszeit der Bibliothek dienstags oder donnerstags auch um eine Stunde bis 19.00 Uhr verlängert werden, um mehr berufstätigen Bürgern die Möglichkeit zu geben, ohne Hetze die Bibliothek aufzusuchen. Hierfür bitten wir um Reaktionen, entweder bei der Gemeindeverwaltung, auf dem mobilen Anschluss der Bibliothek (allerdings nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) unter **0162 7037174**) oder unter 036202 90479 (Bei der letzten Nummer wird darum gebeten, wenn niemand erreichbar ist, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.)
Wir bitten zudem alle regelmäßigen Besucherinnen und Besucher der Bibliothek für diese in ihrem Bekanntenkreis noch mehr zu werben, ihre Kinder und Enkelkinder mitzubringen und hoffen auf sich wieder mehrenden Zuspruch. Bei den Preisen von Büchern sollte doch eine Nutzung eines kostenlosen Lesevergnügens zum täglichen Bedürfnis werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Jugendfeuerwehr der Landgemeinde bei den Deutschen Meisterschaften

Im niedersächsischen Stadthagen fand vom 05.-08.09.2013 der Deutsche Jugendfeuerwehr-Tag 2013 unter dem Motto „Deine Zukunft ist unsere Zukunft“ statt. Ein wesentlicher Höhepunkt waren die Deutschen Meisterschaften der Jugendfeuerwehren im Bundeswettbewerb, die alle zwei Jahre stattfinden. Der Leistungsvergleich besteht aus zwei Teilen, einem Löschangriff und einem Staffellauf. Jeweils die besten zwei Mannschaften aus allen 16 Bundesländern hatten sich im Vorfeld in zahlreichen Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene für diesen Wettkampf qualifizieren müssen. Eine Auswahlmannschaft aus Angehörigen der Jugendfeuerwehren aus Gamstädt und Neudietendorf konnte sich erneut nach der Teilnahme im Jahr 2011 in Weimar für diesen höchsten nationalen Wettstreit vorkämpfen. Erwähnenswert ist weiterhin, dass die Jugendfeuerwehr Neudietendorf bereits im Vorfeld fünf Mal an den Deutschen Meisterschaften starten konnte.
Unter Leitung der Jugendfeuerwehrwarte Nico Hirt (Neudietendorf) und Bernd Rösner (Gamstädt) nahm die elfköpfige Mannschaft bestehend aus Luisa Nieswand, Sahra Feige, Michelle Kerst, Marie Weise, Marleen Hartung, Domenik Heinemann, Philipp Degenhart, Lara-Luise Simon, Charlotte Bitterer, Vanessa Birkemeyer und Moritz Ungelenk teil.
Die Mannschaft, mit vielen jüngeren Startern und wo zwei Positionen verletzungsbedingt umbesetzt werden mussten, errang einen respektablen 26. Platz mit 1373,0 Punkten.
Hierzu die herzlichsten Glückwünsche zu diesem tollen Ergebnis! Für die nun folgenden neuen Qualifikationsrunden wünsche ich viel Erfolg und Nervenstärke.
Allen ehrenamtlichen Betreuern unserer Mannschaft, den Eltern, die die Teilnehmer auch zu den zusätzlichen Trainingseinheiten gebracht und angefeuert haben, und vor allem den Jugendfeuerwehrfrauen und -männern ein herzliches Dankeschön für euer Engagement. Für die kostenlose Bereitstellung des zweiten Mannschaftsbusses gebührt an dieser Stelle den Stadtwerken Erfurt ein besonderer Dank.

Bundestagswahl am 22.09.2013

Die Vorbereitungen für die Bundestagswahl sind weitestgehend abgeschlossen, in unserer Gemeinde sind sieben Wahllokale sowie ein überörtliches Briefwahllokal eingerichtet. Wo Sie wählen können, steht auf den Ihnen zugegangenen Wahlbenachrichtigungskarten. In der Gemeinde stehen wieder ausreichend freiwillige Helfer für die wichtige Arbeit in den Wahllokalen zur Verfügung. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle all denjenigen, die an der Gewährleistung dieses demokratischen Grundrechtes an dem „freien“ Sonntag freiwillig mithelfen. Wir haben wieder viele „alte“ Bekannte in den Wahlvorständen, aber auch Wahlhelfer die sich zum ersten Mal zur Verfügung stellen.
Die Parteien und die Bewerber haben in zahlreichen Informationsquellen auf ihre Programme und Vorstellungen aufmerksam gemacht, nun liegt es an jedem selbst sich darüber eine Meinung zu bilden.
Meine große Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie Ihr im Grundgesetz verbürgtes Wahlrecht wahr, gehen Sie am 22.09.2013 wählen.
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, so können Sie im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ihre Briefwahlunterlagen beantragen.
Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Schulen

Schuleinführung in der Grundschule Neudietendorf

Am 24.8.2013 fieberten 43 Schulanfänger ihrer Schuleinführung in der Neudietendorfer Grundschule entgegen. Die Klassen 1a und 1b trafen sich zu Beginn in ihrem Klassenraum, wo sie von ihrem Klassenlehrer Herr Geyer und der Klassenlehrerin Frau Blache erwartet wurden. Mit ihren nagelneuen Schulranzen gingen sie danach zur Turnhalle, wo sie die Schulleiterin Frau Ahrens begrüßte. Der Schulchor bot ein Programm, bei dem in Tänzen, Instrumentalstücken und Liedern von der Schule erzählt wurde. Dann packte Frau Ahrens für die Kinder und Eltern eine große Zuckertüte aus, in der sich viele gute Wünsche für alle befanden. Aufmerksam und voller Erwartung verfolgten die Schulanfänger die lebendige Rede, in der auch den Kindergärten der Landgemeinde für ihre wertvolle Arbeit gedankt wurde. Am Ende schauten alle nach, ob die Zuckertüten an den Bäumen schon gewachsen waren. Na klar! Glücklich und stolz nahmen die Schulanfänger ihre Zuckertüten entgegen. Dann ging’s nach Hause, wo in den Familien weiter gefeiert wurde.
Dem Schulchor und der Chorleiterin Frau Rudolph ein herzliches Dankeschön für das Einstudieren des Programmes. Ebenso sei Frau Zießler für die Blumendekoration und den Hausmeistern der Schule für die Bestuhlung der Turnhalle gedankt.
Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Schulstart und viel Freude beim Lernen!
Die Schulgemeinschaft der Grundschule

Fotos dazu finden Sie auf unsere Panoramaseite

Aus Vereinen und Verbänden

Tanz-Theater-Projekt „Klassik wird bunt - Jugend bewegt“

des PARITÄTISCHEN Bildungswerks Landesverband Thüringen war ein voller Erfolg

Neudietendorf, 9. August 2013.
Siebzehn Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren machen sich freudig, aber auch etwas nervös auf den Weg in den Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf. Begleitet werden sie von fünf Akteuren der Bewegungsküche Jena und dem Verein Via Tempore aus Erfurt sowie von zwei Ehrenamtlichen. Eine letzte Probe vor dem großen Auftritt. Wird alles klappen? Der Saal füllt sich - die Spannung steigt. Die Musik setzt ein. Jetzt also ist der Moment gekommen, auf den sie zwei Wochen lang hingearbeitet haben. Noch einmal tief durchatmen. Die Show beginnt.
Doch über wen berichten wir hier eigentlich und was ist in den zwei besagten Wochen alles geschehen? Die Rede ist von dem Tanz-Theater-Projekt „Klassik wird bunt - Jugend bewegt“ des PARITÄTISCHEN Bildungswerks, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Bundesinitiative „Kultur macht stark“ gefördert wurde. Jugendliche aus verschiedenen Regionen Thüringens, wie beispielsweise aus Neudietendorf, Ingersleben, Gotha, Erfurt und Gera kamen am 29. Juli 2013 das erste Mal zusammen und wussten noch nicht so recht, was sie in den kommenden Wochen erwarten wird. Die erste Woche bot die Möglichkeit, sich im Theaterspielen und Hip-Hop-Tanz auszuprobieren. Freundschaften wurden schnell geschlossen und man konnte beobachten, wie die Jugendlichen förmlich aufblühten. Hierzu trug auch der erste Höhepunkt des Projekts bei: Ein Ausflug in das Outdoor Camp Hohenfelden. Nach einigen spannenden Gruppenaktivitäten stellten sie beim Floßbau ihre Teamfähigkeit und Kreativität unter Beweis. Natürlich wurden die Floße auch bei einem kleinen Wettrennen auf die Probe gestellt. Motiviert durch dieses Erlebnis konnte erwartungsvoll in die zweite Woche gestartet werden. Tanzchoreografien wurden einstudiert und klassische Werke in moderne Sprache übersetzt - mit dem Ziel, das Leben einer berühmten Persönlichkeit der Klassik abzubilden. Schweißtreibende und harte Arbeit, aber vor allem Freude am Schauspiel und Tanz fassen diese Zeit kurz zusammen.
Am letzten Projekttag sollte das Ergebnis natürlich auch den Familien, Freunden und Bekannten präsentiert werden. Sieben Meilensteine des Lebens der berühmten Persönlichkeit wurden dargestellt und Aufgabe des Publikums war es, anhand dieser kurzen Ausschnitte zu erraten, um wen es sich handelt. Angefangen bei der Geburt beschrieben durch einen Tanz hin zu Gestalten aus der Unterwelt. Aus dem „Erlkönig“ wurde die „Shoppingqueen“ und ein Tanzbattle zeigte den ständigen Kampf um Anerkennung.
In einer Schlusschoreografie kamen alle Tänzer und Schauspieler zusammen und bildeten eine dreistöckige Pyramide. Nicht nur hier zeige sich, dass die Jugendlichen viel an Selbstvertrauen gewonnen haben und über sich hinausgewachsen sind.

Am Ende wusste jeder Zuschauer, dass es sich bei der gesuchten Persönlichkeit um Johann Wolfgang von Goethe handelt.
Sollte es ein Nachfolgeprojekt geben, so haben alle Jugendlichen bereits angefragt, ob sie wieder mit dabei sein dürfen - getreu der Aussage aus Goethes Faust:
„Hier bin ich Mensch, hier darf ich´s sein“.

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Hören und sehen

Fortsetzung von Amtsblatt 08/2013
Nach dem Läuten der Glocken am Sonntagmorgen beginnt in Temeswar der Gottesdienst mit einem kleinen Programm der Kinder und Jugendlichen anlässlich des vorgezogenen Muttertages. Dass wir bei Gott keine Einzelkinder sind, sondern Teil einer großen Gemeinde erlebt jeder von uns, auch jetzt im Gottesdienst. Schon lange werden wir nicht mehr als Gäste begrüßt, sondern als Freunde willkommen geheißen. Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für persönliche Gespräche und die Übergabe von Spenden für medizinische und andere Bedürfnisse in der Gemeinde. Doch die Zeit drängt und wir brechen wieder voll beladen in Richtung Hunedoara auf. Gleichermaßen scheinen am Osterfeiertag die Straßen wie leergefegt und schnell, wie nie zuvor, erreichen wir nach gut zwei Stunden die Stadt.
Alexandru lässt uns bei der Begrüßung an der Burg kaum Luft zum Atmen, er freut sich darüber, dass wir jetzt da sind und begleitet uns auf den ehemaligen Schießplatz zur Varga-Familie. Aufgereiht strahlen sie uns alle erwartungsvoll entgegen. Der Sonnenschein erleichtert ihnen das Leben in der alten Betonbude, die der siebenköpfigen Familie nur ein notdürftiges Dach über dem Kopf bietet. Sie alle sind dankbar, wenigstens das zu haben - immer hören und erleben wir das. Neu angelegt ist ein kleiner Garten und weit über die Hälfte der Fläche bekommt den Samen erst nach unserem Besuch in die Reihen gelegt. Gern helfen alle das Auto zu erleichtern. Lebensmittel und Drogerieartikel, Kleidung und Schuhe, Süßigkeiten und Spielsachen, Medikamente und anderes lassen den Platz in der kleinen Küche eng werden. Während die Kinder mit dem Ball beschäftigt werden übergeben wir Geld für den Schulbus und andere Notwendigkeiten des täglichen Lebens für eine große Familie mit äußerst knappen Einkünften und Ansprüchen. Jeder Erstreisende, der hier zum Kurzbesuch mit dabei ist, versteht spätestens bei Familie Varga, warum wir mit allen Kräften diese Arbeit, so gut es geht, verrichten. Wir sind noch lange nicht fertig, auch wenn wir uns jetzt verabschieden. Die Sonne scheint weiter, auch wenn sie für heute bald untergeht - sie scheint in den Herzen der Familie und über ihrem Leben noch lange, selbst angesichts der Betonbaracke.

Bei Familie Filip laden wir wieder aus und um. Die Familie ist kleiner geworden, fünf der sieben Kinder sind nach England ausgereist und gehören nun zu der Gruppe der ungeliebten Rumänen, wie in vielen Ländern. Sie gehen dort ihrer Arbeit nach und besuchen die Hochschule oder Universität, was ihnen im eigenen Land auf Grund der Kosten und mangelnden Arbeitsplätze nicht möglich war. Wenige Häuser weiter haben Adriana und Andrei für uns das Essen vorbereitet. Nach dem schweren Autounfall geht es ihm jetzt deutlich besser. Niemand wusste damals, ob er jemals wieder laufen kann, nachdem ihm jemand frontal ins Auto fuhr und sein linkes Bein aus der Hüfte gerissen war. Wir kennen sie schon lange und das große Glück der Beiden sind ihre Arbeitsplätze. Auch wenn ein Urlaub schon viele Jahre zurück liegt, geht es ihnen wirtschaftlich ein wenig besser als dem großen Teil der Gesellschaft. Bis spät in die Nacht unterhalten wir uns ebenfalls noch mit Filips. Alexandrus Taxifahren hat keine Konjunktur und kann ein notdürftiges Überleben maximal dann sichern, wenn es keine Zwischenfälle irgendeiner Art gibt. Doch das ist ein Idealzustand, der höchstens im Märchen existiert. Schon die Notwendigkeit von Sportschuhen oder Trainingsanzügen für die Schulkinder sind solche „Zwischenfälle".

Trotz schlechter Konjunktur fanden sie immer neu Mut, um etwas zu verändern. So erinnert nur noch wenig an die ehemaligen dürftigen Wohnverhältnisse. Im neu renovierten Wohnzimmer fanden die Möbel Platz, die schon mehrere Jahre in der Garage gelagert waren. Vom Fußboden bis zur Decke erstreckte sich die Renovierung, die nun abgeschlossen ist. Er hat viel bei unseren Arbeitseinsätzen in Balanu gelernt, wohin er uns immer begleitet hat. Nur ein Kleiderschrank fehlt der Familie noch und den bauen wir am nächsten Morgen auf. Er passt genau auf den vorgesehenen Platz und entbindet die Bananenkisten von ihrer Funktion. Im Garten sehen wir den neuen Badanbau. Erst vor wenigen Tagen baute der erste Teil unserer Gruppe alle Installationen ein, der Durchbruch ins Haus und der Anschluss fehlen noch, ebenso der Fußboden, die Decke und die Fliesen. Bis zum Herbst bleibt Zeit und nach unserem Besuch können die Bauarbeiten aufs Neue starten. Wir besprechen die Verwendung des im Gepäck befindlichen Elektromaterials. Wie gesagt, Alexandru hat schon Vieles gelernt und wir werden, so Gott will, im Herbst den Rest komplettieren. Zum ersten Mal kann uns Alexandru nicht nach Balanu begleiten, so dass wir uns jetzt von ihm verabschieden und ins Retezatgebirge aufbrechen.

Während wir kurz hinter Hunedoara die engen Serpentinen hinunter rollen, grüßen uns schon die schneebedeckten Gipfel des Gebirges. Wir freuen uns auf die herrliche Landschaft und auf die Freunde, die uns nach einer knappen Stunde in die Arme schließen. Die Kirche, die im Herbst noch eine große Baustelle war, ist fertig verputzt und von Gabis Haus leuchtet die weiße Dämmung des Obergeschosses, wo im November noch ungehobelte Bretter in die Luft ragten. Wer das Dorf noch vor wenigen Jahren kannte, wird es nicht wieder erkennen. Endlich laden wir unser Auto zum letzten Mal aus. Die Regale der Speisekammer der Kinderspeisung erhalten ihre Last und die Aussicht auf Sommerkleidung und Schuhe erleichtert viele.

Wir sehen uns um und entdecken viel neu Gewachsenes. Das Innere der Kirche zeugt von der Nutzung, auch wenn die Farbe an den Wänden noch fehlt. Weihnachten wurde sie zum ersten Mal genutzt und es war nur sinnvoll, alles bis zum Frühjahr weiter austrocknen zu lassen. Der Platz vor der Kirche erhielt eine Betonfläche, die viel Arbeit bei der Reinigung im Inneren spart. Die Terrasse von Angelut und Cristina begrenzt ein Geländer und später erfahren wir, dass im Dachboden schon ein Zimmer entstanden ist. Viel Freizeit blieb da nicht neben der Arbeit und der weiteren Schulausbildung der Erwachsenen. An den vielen erledigten kleinen und größeren Arbeiten erkennen wir, wie eigenständig sie Dinge anpacken und zum guten Ergebnis bringen. Ein neu entstandenes Zimmer in Gabis Mansarde wird für einen Teil unserer Gruppe das Zuhause der nächsten Tage. Die mühsam zusammengedrehten Klingeldrähte, an deren Enden dann doch noch eine Glühlampe zum Leuchten kommt, weist uns darauf hin, dass es in den nächsten Tagen einiges zu tun gibt.

Das schöne Wetter und unsere Ankunft locken die Kinder des Dorfes auf die Straße und es dauert nicht lange, bis der braune Spielekoffer zum Einsatz kommt. In der Kirche tauschen wir die elektrischen Provisorien mit ordentlichen Geräten entsprechend der Vorbereitungen vom Herbst, bis alles funktioniert. Das zukünftige Mädchenzimmer über Cristinas Wohnung erhält Licht und Steckdosen, für die Fertigstellung wird Angelut sorgen.

Am Morgen beginnt auch die jährliche Vereinssitzung. Wir lassen uns die Zahlen erklären, die ein dicker Ordner der Buchhaltung offenlegt. Es ist ein wenig kompliziert, da ein Verein in Rumänien wie eine Firma zu führen ist und staatlicherseits auch so überwacht und kontrolliert wird. Mindestens genau so aufmerksam hören wir von den Aktivitäten, die unsere Freunde für die Bewohner des Dorfes organisieren. Wir staunen nicht schlecht darüber, wie viele Kinder sich am Erlernen verschiedener Musikinstrumente, an Religionsstunden und an der Hausaufgabenhilfe beteiligen, auch wenn Letzteres nicht zu den unbedingten Favoriten zählt. Alle Aktivitäten werden im Gemeinschaftshaus angeboten, die Kinder erfahren an dieser Stelle mehr als eine Freizeitbeschäftigung. Zusätzlich wird wöchentlich zu den Mahlzeiten für Bedürftige eingeladen. Im Winter betrifft das fast alle Familien und erfordert zwei Tage Kochen und Austeilen in mehreren Schichten. Die Einkommenssituation der Menschen hat sich nicht verändert, auch wenn viele von ihnen die einzige Chance einer Arbeit im Ausland wahrnehmen. Manche bleiben viele Monate von zu Hause weg, was natürlich die sozialen und familiären Probleme nicht minimiert. Zurückgekehrt, setzen viele von ihnen das Geld zum Ausbau der Hütten und Häuser ein. Wir hören immer wieder gespannt zu und versuchen zu analysieren, doch so einfach lassen sich die Probleme kurzfristig nicht beseitigen. Hunger schmerzt und das ist eben ein Problem. Wir denken über Möglichkeiten einer Unterstützung aus dem eigenen Land nach, doch unsere Recherchen bleiben ergebnisoffen.

Das nächste Problem ist die regelmäßige Wasserversorgung der Küche und des Hauses. Während der Sommermonate und bis weit in den Herbst hinein sind der Brunnen und die im Wald von der Kommune angezapfte Quelle trocken. Wir besprechen einen Brunnenbau in der Flussnähe, ca. 50 Meter vom Haus entfernt. Das scheint lösbar, nur muss vorher die Genehmigung zur Straßenquerung eingeholt werden. Die Schulausbildung der Erwachsenen, die wir seit einigen Jahren und, dank einer großzügigen Spende, auch ein weiteres Jahr fördern können, trägt Früchte. In einem Jahr werden Cristina und ihre Schwester voraussichtlich den Lyzeumsabschluss erreichen, weitere vier Erwachsene die 10. Klasse. Manchmal reichen die Stunden eines Tages nicht, um alles zu bewältigen. Wir sehen, wie sich Menschen für die Entwicklung eines Dorfes einsetzen, ohne den Anspruch auf Vergütung zu erheben.

Nach der Versammlung brauchen wir einen freien Kopf und gehen eine Runde durchs Dorf. Es gibt Gelegenheit für Gespräche über oder durch die Zäune, in den Höfen und auf der Straße. Von Neuem entdecken wir Veränderungen und versuchen unserer Erstreisenden zu erklären, wie es noch vor wenigen Jahren aussah. Wir sehen uns noch in Gedanken damals verzweifelt am Berghang sitzen - fragend, was unsere Aufgabe in diesem Dorf sein könnte, und wo mit irgendetwas begonnen werden könnte, ohne eine Antwort zu finden. Uns war klar, dass es nicht der Transport von „Hilfsgütern" ist, der diesem Dorf und den Menschen, die in jämmerlichen Bretterbuden lebten und oft auf dem

blanken Lehm oder Betonboden schliefen, eine Entwicklung garantierte.
Wir erinnern uns an Kranke und Sterbende, die keine Möglichkeit einer ärztlichen Behandlung hatten. Wir sehen noch die vom Hunger ausgezehrten Gesichter der Menschen, für die der Winter zum Überlebenskampf wurde. Damals prügelten sich Erwachsene fast um einige Plüschtiere für ihre Kinder. Wir sahen uns in eine Aufgabe gestellt, für die es kein Rezept gab, keinen Ansatz einer Lösung und keine Erfahrungen, auf die wir bauen konnten. Nur im Vertrauen darauf, dass wir, im wahrsten Sinn des Wortes, hierher geführt wurden, begannen wir mit kaum erkennbaren Schritten. In der Gewissheit, dass jeder dieser Menschen ein guter Gedanke Gottes ist, taten wir das Mögliche - jenes Wissen darum gab uns Zuversicht und Glauben, vorwärts zu denken und zu gehen. Der zweite Weg unterhalb des Dorfes zeigt noch einige Situationen, die auf den ehemaligen Gesamtzustand des Dorfes hindeuten. Der Anblick veranschaulicht das noch ein wenig und erschüttert, wo es zum ersten Mal wahrgenommen wird.
Zu Hause angekommen lösen wir ein Versprechen ein, das Cristina den Kindern gab. Bis zur letzten Möglichkeit nehmen die Kinder im Kleinbus auf Decken Platz. Mit einem weiteren Auto starten wir mit dreißig Personen zu einem kleinen Ausflug in die Berge. Die Kinder, jedes mit einer Notfalltüte ausgerüstet, sind begeistert. Eis und Spiele in der Natur sind weitere Höhepunkte des Tages, bis sie ziemlich müde zu Hause wieder aussteigen.

Einkäufe am Mittwoch in der Stadt dauern eine ganze Weile, weil wir von Geschäft zu Geschäft laufen, um alles Nötige zu bekommen. Trotz immenser Preise, insbesondere bei den Lebensmitteln, ist das nicht immer einfach. Doch ein Gulaschessen mit den Kindern ist geplant und für 70 Personen braucht man eben so einiges. Wir verstehen die Preiskalkulationen für die wöchentlichen Mahlzeiten vom Vortag aus der Vereinssitzung spätestens an den Kassen, mit knapp einhundert Euro sind wir dabei, wohl bemerkt für eine Mahlzeit! Währenddessen versucht der andere Teil unserer Gruppe sich mit den Kabeln in Gabis Mansarde anzufreunden und sie so zu verbinden, dass sie zweckentsprechend ihren Dienst aufnehmen können. Auch das gelingt dann doch und Bujor, Cristinas Bruder, der alles „vorbereitet“ hat, staunt selber darüber. Die Frauen warten auf das Eingekaufte. Die frisch geschärften Messer schneiden das Fleisch dann auch entsprechend gut, und man braucht zum Essen später nicht die besten Zähne, die hier sowieso niemand mitbringt.
Während der Gulasch kocht besuchen wir die Familie des 12-jährigen Gabriel. Seine Mutter bat uns um Hilfe. Der Vater arbeitete in Deutschland und vom Ersparten haben sie sich eine Dusche und den Boiler angeschafft. Ein Teil des Hauseingangs wurde gefliest und es entstand etwas, wie ein Bad. Nur verstanden sich die Elektroleitung und der Boiler nicht besonders gut, das heißt es funkte mordsmäßig zwischen ihnen. Zwar gibt es jetzt Wasser im Haus, aber eben nur kaltes und mit dem Licht klappt es nur noch manchmal. Wir kennen das und finden eine Lösung, die uns auch weiter ruhig schlafen lässt. Sich in die Situationen hinein zu finden haben wir uns seit vielen Jahren zur Maxime gemacht und das betrifft eben auch die Technik.
Wenn wir uns die frischen Farben an den Häusern wegdenken, erinnert dann auf den Hinterhöfen noch einiges an den einst slumähnlichen Zustand des Dorfes. Doch wir sehen auf die Farben und auf die mühsam errichteten Mansarden, die Fliesen, auch wenn die Ecken manchmal fehlen und auf den Boiler. Wir sehen Entwicklung und hören auf Worte, die Zuversicht ausstrahlen, auch wenn oft nur kleinste Schritte möglich sind. Nach unserem Besuch funktioniert alles, die Frau kann die Waschmaschine im Hof wieder benutzen und Gabriel hat warmes Wasser zum Duschen. Sein Vater kommt nach Hause. Er hat in den Dörfern selbst geschnittene Bohnenstangen an den Haustüren verkauft, 40 Stück für umgerechnet je 15 Cent. Er bedankt sich viele Male und entschuldigt sich, dass er das mit dem Bad nicht besser hin bekommen hat.
Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis
Rumänien - Albrecht Feige

Vorbereitungen für Hilfstransport und Benefizkonzert

Für den nächsten Hilfstransport nach Rumänien, der am 17. Oktober starten soll, laufen die Vorbereitungen schon den ganzen Sommer über. Wie jedes Jahr um diese Zeit, so soll auch in diesem Herbst wieder ein Benefizkonzert helfen, die anstehenden Kosten mit zu decken.
Kirchenmusikdirektor Matthias Dreyßig aus Erfurt hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, ein Orgelkonzert zu diesem Zweck auszugestalten. Für ihr oft ungeahntes musikalisches Potential und die Klangfülle ist die Ingerslebener Orgel schon bekannt. Das aufs Neue zu erleben, dazu lädt der Arbeitskreis Rumänien am Sonntag, den 13. Oktober um 17 Uhr herzlich in die Ingerslebener Marienkirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden hierzu gehen im Ganzen wenige Tage später auf die Reise zu den rumänischen Partnern.

Sechs Erwachsene wollen ihre Schulausbildung nachholen, einige Jugendlichen besuchen Fachgymnasien oder Berufsschulen. Ohne die Hilfe des AK können diese Ausbildungen nicht zu Ende geführt werden. Wer die Situation in diesem Land kennt weiß, dass mit 5- oder 8-Klassen keine Chance auf Arbeit besteht. Nachhaltig zu wirken und den Menschen zur Eigenständigkeit zu helfen, sind die erklärten Absichten des AK. So angelegte Hilfe macht nicht abhängig, sondern befreit zu eigenen Entscheidungen.
Natürlich soll die Kinderspeisung weitergeführt und einzelne Familien unterstützt werden. Acht Euro Kindergeld pro Monat decken einfach nichts ab und reichen niemals, um ein Kind auch nur eine Woche Kind zu ernähren. Nahrungsmittel in Rumänien kosten fast das gleiche oder sind teurer als in Deutschland. Daher lädt der AK wieder ein, auch mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln diesen Transport zu unterstützen. Der LKW und ein Kleinbus, die die Sachen über die 1500km Distanz transportieren, benötigen auch Kraftstoff, der bezahlt werden muss.
In den vergangenen 15 Jahren haben viele Mitstreiter aus dieser Region und weit darüber hinaus vieles bewegt und vielen geholfen. Dafür dankt der AK ganz herzlich und freut sich darauf, begonnene Projekte weiterführen zu können.
Albrecht Feige, AK-Rumänien

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27
Spendenquittungen werden auf Anfrage erstellt.

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im September / Oktober 2013

20.09.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein e.V. Neudietendorf
OT Neudietendorf
Cafe/Bistro Hoffmann

21.09.2013 Jahreshauptversammlung
Kleingartenverein Apfelstädt e.V.
OT Apfelstädt
Bürgerhaus

23.09.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

24.09.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

30.09.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

01.10.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

03.10.2013 Ökumenischer Gottesdienst der Pfarrgemeinden
Kummelkreuz
OT Neudietendorf
Beginn: 14.30 Uhr

03.10.2013 Oktoberfest
Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.
Feuerwehrgerätehaus Anger 6
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr

03.10.2013- Kirmes in Ingersleben
06.10.2013 Kirmesgesellschaft Ingersleben
Gasthaus „Schänke“
OT Ingersleben

04.10.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

05.10.2013- Fahrt in die Partnergemeinde
06.10.2013 Obervorschütz
OT Ingersleben

06.10.2013 Vergleichsschießen Apfelstädt/ Neudietendorf
KK Langwaffe
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
Beginn: 09.00 Uhr

07.10.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

08.10.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

11.10.2013 Mitgliederversammlung
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießplatz am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

11.10.2013 Kinderkirmes
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

12.10.2013 Kirmes in Apfelstädt
Ständchen, Gottesdienst und Kirmestanz
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

12.10.2013 6. Bechstein-Nachmittag der Neudietendorfer Schulen
Förderverein Heimat- und Kultur
Neudietendorf e.V.
Brüderkirche
OT Neudietendorf

12.10.2013 Kreissängertreffen
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
mit Tradition von 1844
Stadthalle Arnstadt
Beginn:13.00 Uhr

12.10.2013 Vereinsmeisterschaft Trap
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand Schwabhausen

13.10.2013 Kirmesständchen
Apfelstädter Jugendkirmes e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

13.10.2013 Benefizkonzert
Arbeitskreis Rumänien
Marienkirche Ingersleben
OT Ingersleben
Beginn: 17.00 Uhr

14.10.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

15.10.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
15.10.2013	AWO Seniorenresidenz Nachtschwärmer OT Apfelstädt
17.10.2013	Herbstfest Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. von-Bülow-Gymnasium OT Apfelstädt Beginn: 14.00 Uhr
17.10.2013	Vortrag zur Gesundheit Seniorenclub Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt
17.10.2013	Jahresversammlung Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sankt Severi e.V.“ Bürgerhaus „Zum Backhaus“ OT Kleinrettbach Beginn: 19.00 Uhr
18.10.2013	Herbstcrosslauf Förderverein d. Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf Sportplatz d. Grund- und Regelschule OT Neudietendorf Beginn: 10.00 Uhr
18.10.2013	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf Cafe/Bistro Hoffmann OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Ökumenische Feierstunde am Kummelkreuz

Es ist nun schon eine gute Tradition geworden, dass sich am 03. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit, die Einwohner aus Neudietendorf, Kornhochheim und der benachbarten Gemeinden am Kornhochheimer Kummelkreuz einfinden.
An diesem Tag versammeln sich Menschen aus unserer Region, um an die friedliche Wiedervereinigung unseres Deutschen Vaterlandes zu erinnern und in Dankbarkeit Rückschau zu halten.

So laden auch dieses Jahr wieder die ortsansässigen Kirchgemeinden und der Kornhochheimer Feuerwehrverein am

Donnerstag, dem 03. Oktober 2013 um 14.30 Uhr

zu einer ökumenischen Feierstunde herzlich ein.
Als Gast und Festprediger ist in diesem Jahr Herr Prof. Josef Pilvousek aus Erfurt eingeladen.
Nach der Feierstunde sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Original-Kornhochheimer Kuchenspezialitäten u.a. kulinarischen Überraschungen in das Feuerwehrhaus am Dorfplatz willkommen.
Auf schönes Wetter mit vielen Besuchern und Gästen freuen sich die hiesigen Kirchgemeinden und der Feuerwehrverein Kornhochheim.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister
Neudietendorf

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat September/Oktober 2013

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Lutz Rose	18.09.1942	71 Jahre
Herrn Gerd Seyring	22.09.1939	74 Jahre
Frau Lona Schöneweiß	24.09.1930	83 Jahre
Frau Elfriede Jordan	25.09.1930	83 Jahre
Frau Gisela Jakob	28.09.1929	84 Jahre
Herrn Hans-Joachim Pfannschmidt	30.09.1943	70 Jahre
Frau Christa Seyring	30.09.1937	76 Jahre
Frau Maria Eckardtsberg	01.10.1921	92 Jahre
Frau Waltraud Wylezich	02.10.1931	82 Jahre
Frau Ursula Watzke	04.10.1937	76 Jahre
Herrn Horst Baumann	05.10.1948	65 Jahre
Frau Irmgard Mönch	05.10.1925	88 Jahre
Frau Christel Beyer	06.10.1944	69 Jahre
Herrn Georg Rudolph	15.10.1932	81 Jahre
Herrn Peter Hühner	17.10.1946	67 Jahre
Frau Hanni Ugolnikow	21.10.1930	83 Jahre
Frau Waltraud Held	22.10.1935	78 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Brigitte Maschke	26.09.1941	72 Jahre
Herrn Jürgen Trautvetter	02.10.1948	65 Jahre
Frau Marta Blohmke	08.10.1922	91 Jahre
Frau Gerda Stange	08.10.1927	86 Jahre
Herrn Siegfried Weise	10.10.1941	72 Jahre
Frau Gerlinde Brauer	16.10.1944	69 Jahre
Frau Brigitte Burghardt	17.10.1938	75 Jahre
Herrn Rolf Recknagel	20.10.1940	73 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Siegfried Heimbürge	20.09.1939	74 Jahre
Herrn Eckhard Schmidt	20.09.1940	73 Jahre
Herrn Herbert Völker	23.09.1940	73 Jahre
Frau Ortrud Dölle	24.09.1934	79 Jahre
Frau Christa Völker	28.091939	74 Jahre
Frau Erna Schenk	30.09.1942	71 Jahre
Frau Ingeborg Eigendorf	01.10.1941	72 Jahre
Frau Hildegard Talk	05.10.1939	74 Jahre
Herrn Siegfried Himmel	08.10.1943	70 Jahre
Herrn Heinz Löhlein	13.10.1934	79 Jahre
Frau Annemarie Heinke	15.10.1936	77 Jahre
Frau Gerlinde Grabowsky	16.10.1931	82 Jahre
Herrn Hans Hüter	18.10.1922	91 Jahre
Herrn Günter Weber	21.10.1933	80 Jahre
Herrn Hans-Joachim Schiede	22.10.1943	70 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Inge Margraf	28.09.1939	74 Jahre
Frau Waltraud Sprunk	06.10.1943	70 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Frau Christine Wilprecht	18.09.1943	70 Jahre
Frau Irmgard Kahlenberg	21.09.1943	70 Jahre
Frau Margott Meisch	22.09.1926	87 Jahre
Frau Silvia Schröpfer	22.09.1940	73 Jahre
Herrn Hermann Brandt	29.09.1944	69 Jahre
Herrn Helmut Schröpfer	04.10.1942	71 Jahre
Frau Sonja Arnold	05.10.1927	86 Jahre
Frau Sabine Held	09.10.1943	70 Jahre
Herrn Kurt Bretfeld	13.10.1941	72 Jahre
Frau Maria Selle	18.10.1940	73 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Tilbert Gericke	18.09.1939	74 Jahre
Herrn Günther Dietfeld	19.09.1945	68 Jahre
Frau Elisabeth Gutjahr	19.09.1939	75 Jahre
Herrn Raimund Haun	19.09.1931	82 Jahre
Frau Gerda Bauchspieß	22.09.1935	78 Jahre
Frau Brigitte Forkel	24.09.1948	65 Jahre
Frau Ursula Heintze	24.09.1934	79 Jahre
Herrn Horst Bellair	25.09.1946	67 Jahre
Frau Ruth Talk	27.09.1930	83 Jahre
Frau Irene Haberkorn	28.09.1942	71 Jahre
Herrn Horst Breier	29.09.1934	79 Jahre
Frau Karin Werkmeister	29.09.1940	73 Jahre
Frau Inge Denecke	01.10.1936	77 Jahre
Herrn Gerhard Seyfarth	01.10.1934	79 Jahre
Frau Marie Büchner	03.10.1925	88 Jahre
Frau Annette Lotz	03.10.1943	70 Jahre
Herrn Rolf-Dietmar Köthe	04.10.1943	70 Jahre
Herrn Gerhard Brettschneider	05.10.1943	70 Jahre
Herrn Eugen Heer	07.10.1945	68 Jahre
Frau Renate Schmidt	07.10.1938	75 Jahre
Herrn Horst Denecke	08.10.1935	78 Jahre
Herr Wolfgang Menge	10.10.1931	82 Jahre
Herrn Egon Sterzing	10.10.1939	74 Jahre
Frau Rosalie Ukrainitz	10.10.1938	75 Jahre
Frau Hannelore Möller	11.10.1940	73 Jahre
Frau Christa Baumbach	14.10.1932	81 Jahre
Frau Emma Slottke	14.10.1919	94 Jahre
Herrn Helmut Herrmann	15.10.1948	65 Jahre
Herrn Reinald Schmidt	16.10.1936	77 Jahre
Frau Ingeborg Eck	17.10.1939	74 Jahre
Frau Gisela Haas	17.10.1939	74 Jahre
Frau Karin Köthe	18.10.1941	72 Jahre
Herrn Günter Möller	19.10.1940	73 Jahre
Herrn Manfred Kästner	20.10.1936	77 Jahre
Frau Karin Krebs	21.10.1943	70 Jahre
Herrn Walter Heintze	22.10.1933	80 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Samstag, 21. September 2013
13.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Claus Rudolph & Liv Römpler (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)
Sonntag, 22. September 2013
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Marta und Kerstin Straßburg.
Dienstag, 1. Oktober 2013
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Ingersleben, Wandersleben, Gamstädt und Wandersleben (Pfarrhaus Apfelstädt)
Donnerstag, 3. Oktober 2013
14.30 Uhr Einladung zur ökumenischen Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
Sonntag, 6. Oktober 2013 - ERNTEDANKFEST
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindekirchenratswahl
Dienstag, 8. Oktober 2013
14.30 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Sonntag, 20. Oktober 2013
13.30 Uhr Gottesdienst

Bitte folgende Veränderung beachten:

* Das nächste Bibelgespräch findet am am 10.10. im Güntherslebener Pfarrhaus um 19.30 Uhr statt.
* Die Gemeindekirchenratswahlen finden zu den im Gemeindebrief angegebenen Tagen statt.
  Wer nicht anwesend sein kann, hat die Möglichkeit, durch Briefwahl teilzunehmen. Die Unterlagen kann man im Pfarramt erhalten.
* In der Ingerslebener Kirche haben im Sommer Reparaturarbeiten begonnen. Dank der großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren kann das Dach repariert und die Eingangstür der Kirche erneuert werden. Wir hoffen auf weitere Spenden. Für die nächsten Jahre soll ein Konzept erarbeitet werden.
* Für die Baumaßnahmen am Ingerslebener Kirchturm wird weiter gesammelt.
  Spenden können auf das Konto der Kirchgemeinde Ingersleben überwiesen werden:
  EKK; Konto-Nr.: 8 0 0 7 9 7 7; BLZ: 5 2 0 6 0 4 1 0.
* Wir danken der Academia Musicalis Thuringiae für die Unterstützung bei der Ausrichtung der 6.Thüringer Adjuvantentage.

Hinweise auf Konzerte:

* Anfang Oktober lädt die Rumänienhilfe wieder zu einem Benefizkonzert in die Ingerslebener Kirche ein - dafür wird noch gesondert geworben;
* - 31.10. - 16 Uhr Konzert zum Reformationstag in der Apfelstädter Kirche mit dem Corps de Musique zum 25-jährigen Bestehen des Ensembles.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 22. September 2013
14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Dienstag, 24. September 2013
19.30 Uhr Sitzung der Gemeindekirchenräte Ingersleben und Gamstädt
Sonntag, 29. September 2013
17.00 Uhr Taize - Andacht
Dienstag, 1. Oktober 2013
14.00 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Ingersleben, Gamstädt und Wandersleben (Pfarrhaus Apfelstädt)
Donnerstag, 3. Oktober 2013
14.30 Uhr Einladung zur ökumenischen Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
Sonntag, 6. Oktober 2013 - ERNTEDANKFEST
14.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindekirchenratswahl
Dienstag, 15. Oktober 2012
14.00 Uhr Frauenkreis
Samstag, 19. Oktober 2013
16.00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gamstädt

Dienstag, 27. September 2013
19.30 Uhr Sitzung der Gemeindekirchenräte Ingersleben und Gamstädt (Pfarrhaus Ingersleben)
Dienstag, 1. Oktober 2013
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Ingersleben, Wandersleben, Gamstädt und Kornhochheim (Pfarrhaus Apfelstädt)
Donnerstag, 3. Oktober 2013
14.30 Uhr Einladung zur ökumenischen Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
Sonntag, 6. Oktober 2013 - ERNTEDANKFEST
15.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindekirchenratswahl

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Samstag, 21. September 2013
13.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung von Claus Rudolph & Liv Römpler
Sonntag, 22. September 2013
09.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 1. Oktober 2013
19.30 Uhr Gemeinsame Gemeindekirchenratssitzung (Pfarrhaus Apfelstädt)
Donnerstag, 3. Oktober 2013
14.30 Uhr Ökumenische Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
Sonntag, 20. Oktober 2013
09.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindekirchenratswahl

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 29. September 2013 - Kirchensaal*
10:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 1. Oktober 2013 - Kirchensaal*
15:00 Uhr Seniorennachmittag
Donnerstag, 3. Oktober 2013
14:30 Uhr Ökumenische Feierstunde am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel
Sonntag, 6. Oktober 2013 - Johanniskirche
10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedanktag
Samstag, 13. Oktober 2013 - Kirchensaal*
10:00 Uhr Gottesdienst KiGo & Kirchenkaffee
Sonntag, 20. Oktober 2013 - Johanniskirche
10:00 Uhr Gottesdienst
** Saal der Brüdergemeine*

Jeden Sonnabend 19:00 Uhr laden wir zur Gebetssingstunde und **jeden Mittwoch** 12:15 Uhr zum Mittagsgebet in den Saal der Brüdergemeine ein.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

Der Erntedankgottesdienst findet am 06.10.2013 um 14:00 Uhr in der Kartoffelhalle der Agrar-GmbH in Kleinrettbach statt.
Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Freikirche der Siebentags-Adventisten Erfurt

Bei der Aktion „Kinder helfen Kindern“ bedeuten Päckchen nicht nur Kinderlächeln, sondern sie schenken Familien neue Hoffnung.
Wir bitten um Ihre Mithilfe:
Wir sammeln ganzjährig für bedürftige Not leidende Kinder in Serbien gut erhaltendes Spielzeug und dringend benötigtes Schulmaterial (Stifte, Farbkästen, Hefte, Zeichenblöcke u.a.)
Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 036202/777344 (Frau Ellinger)

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat September findet am **Montag, den 23. September 2013** statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.
Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Sülzenbrücker Straße - Einbahnstraße

Nach intensiver Überlegung und Prüfung der Verkehrssituation, ist der Ortschaftsrat Apfelstädt der Überzeugung, dass die alte Verkehrsführung (Sülzenbrücker Straße- Einbahnstraße) wieder herzustellen ist. Der Verkehr soll wieder von der Hauptstraße nur in Richtung Fiege, Netto fließen können. Um vom Kreisel in den Ort zu gelangen, müsste über Dorfgraben oder Ortseinfahrt West gefahren werden. Sämtliche Anlieger würden diese Regelung begrüßen. Jeder, der in dieser Straße schon einmal Gegenverkehr hatte, weiß wovon ich rede, sind noch Fußgänger zugegen, wird die Sache noch prekärer. Der Gehweg ist bereits durch das Befahren, auch durch LKW, stark in Mitleidenschaft gezogen.
Wir werden unser Anliegen der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Gotha unterbreiten und hoffen auf ein positives Ergebnis.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie, werte Mitbürger darauf, hinweisen, dass es ab Oktober zu verstärktem Schwerlastverkehr der Bahn durch unsere Ortslage kommen wird. Die DB lässt die alten Brücken im ehemaligen Gleisdreieck abbauen und ein neues Kreuzungsbauwerk über die Strecke nach Arnstadt errichten. Da dieses nicht wie die alten Brücken in Stahlbauweise ausgeführt, sondern in Beton errichtet wird, werden sich die Arbeiten wohl über ein knappes Jahr hinziehen. Obwohl die Gemeinde und das Bauamt intensiv nach alternativen Routen gesucht haben, gibt es für größere Baufahrzeuge nur die Möglichkeit in unserer Ortslage die Hauptstraße, Lindenstraße, Apfelstädtufer und Rettbacher Straße zu nutzen. Alle neuralgischen Punkte wurden akribisch protokolliert, um eventuell später Regressansprüche geltend machen zu können.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

In Sachen Ordnung und Sauberkeit

Nachdem im Amtsblatt darauf hingewiesen wurde, dass die Kleingärtner ihre Komposthaufen nicht auf öffentlichen Flächen errichten dürfen, sind die Meisten entfernt und in die Gartengrundstücke verbracht worden. Dafür mein herzlicher Dank an die Kleingärtner.
Eine neuerliche Begehung hat aber gezeigt, dass noch einige Schandflecke vorhanden sind. So wird von einigen wenigen Hobbygärtnern auch unsere Buschwitte dazu genutzt ihre Abfälle los zu werden. Ich bitte alle Kleingärtner mit auf Ordnung zu achten und auf uneinsichtige Zeitgenossen positiv einzuwirken.
Des Weiteren möchte ich an die Bewohner des Neubaugebietes appellieren, welche ihre Abfälle bzw. ihre Komposthaufen hinter ihren Grundstücken am Feldweg ebenfalls auf öffentlichem Gelände ablagern, diese schnellstmöglich zu beseitigen. In naher Zukunft werden weitere Begehungen mit dem Ordnungsamt durchgeführt und eventuell auch Geldbußen ausgesprochen. Es wird niemanden stören, wenn vor ihrem Grundstück eine gepflegte Grünanlage entstanden ist, aber illegale Ablagerungen von Müll und Kompost können nicht toleriert werden.

Ein weiteres leidliches Thema ist die Straßenfege. Einige unserer Mitbürger scheinen noch keine Bekanntschaft mit Schaufel und Besen gemacht zu haben. Die Straßenfege gehört nun einmal zu den Pflichten eines jeden Grundstücksbesitzers.
Abschließend möchte ich nochmals an alle Hundebesitzer appellieren, doch die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner vorschriftsmäßig zu entsorgen. Nur so bleibt unser Apfelstädt auch weiterhin ein gepflegter sauberer und wohnlicher Ort, in dem wir uns alle wohlfühlen.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Bautätigkeiten in Apfelstädt

Nachdem zum Jahreswechsel die Grundstücksfragen geklärt waren und der Gemeinderat den Weg bereitete, war es am 20. August 2013 dann soweit, der Spatenstich zur Errichtung einer Produktionshalle der Firma samplework GmbH im Gewerbegebiet West, erfolgte. Im Beisein der Geschäftsführer, zu der auch Frau Rohbeck der ortsansässigen Firma BITH gehört, des Planungsbüros, der Bauleitung (Vollack GmbH), des Bürgermeisters, des Ortschaftsbürgermeisters, sowie einiger Gäste und benachbarter Firmen, wurde der feierliche Anlass gewürdigt.
Eine Woche zuvor wurden noch die letzten Bauhindernisse beseitigt. Es müssen noch einige Pappeln gefällt werden, die das Baufeld tangieren. Das Forstamt stimmte dieser Maßnahme nach einer gemeinsamen Begehung zu.
Das Produktionsgebäude, welches in Form eines Dreiecks mit gerundeten Ecken entsteht, hat eine Fläche von 1 750 qm, inklusive Büro, Pausenraum, etc. Bei der Planung wurden bereits energiesparende Aspekte berücksichtigt, so wird z.B. die Abwärme der Kompressoren zu Heizzwecken zurückgewonnen und das Dach ist vorgerüstet um eine Photovoltaikanlage aufnehmen zu können. Hier sollen bei positiver Auftragslage ca. 20 Mitarbeiter Präsentationssysteme, hauptsächlich für die Autoindustrie, herstellen. Diese sollen auf nationalen und internationalen Märkten vertrieben werden. Die Bauarbeiten sollen bis zum 31.12.2013 angeschlossen sein.
Bleibt uns nur noch, der Firma sampleworks alles Gute zu wünschen.
Als weiteres Bauprojekt ist die Sanierung der Fahrbrücke in Gang gekommen. Umfangreiche Sandstrahlarbeiten, sowie die Verspachtelung des Brückentroges und Betonabbrucharbeiten wurden durch die Fa. Bauunion Wandersleben durchgeführt. Im Vorfeld mussten auch hier umfangreiche Baumfällarbeiten getätigt werden. Leider kamen die Bauarbeiten Anfang September zum Erliegen, da nach Abbruch des Betonsockels am Brückenpfeiler Richtung Bahn, eine alte Gründung zum Vorschein kam, deren Tragfähigkeit durch die Baufirma angezweifelt wurde. Daraufhin wurde eine Bebohrung der Brückenpfeiler angeordnet, um Bohrkerne zu gewinnen und diese einer Materialprüfung zu unterziehen. Die Sanierungsarbeiten sollen aber weitergeführt werden, so dass der Brückenunterbau (Widerlager, Pfeiler) sowie die Regulierung des Flusses in die Mitte der Brücke zum Jahresende abgeschlossen werden können. Bei der Baumaßnahme belaufen sich die Kosten auf ca. 100 000 Euro. Im nächsten Jahr soll dann der komplette Oberbau (Fahrbahn, Gehweg, Geländer) erneuert werden.
Im Neubaugebiet Gleichenblick werden die letzten 150 m Gehweg durch die Firma Frühbote gebaut. Im Vorfeld wurden alle Anlieger benachrichtigt und zu einer Gesprächsrunde mit der bauausführenden Firma und Vertretern der Gemeinde eingeladen, wovon alle Anwohner regen Gebrauch machten. Somit kommen nun auch die zuletzt errichteten Häuser in den Genuss eines neuen Bürgersteiges.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Aus Vereinen und Verbänden

Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Eintracht Apfelstädt

Sehr geehrte Sportfreunde,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 27. September 2013 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstädt statt.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
(1) Begrüßung durch den Vorstand
(2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
(3) Bericht des Vorstandes
(4) Bericht der Kassenprüfung
(5) Entlastung des Vorstandes
(6) Wahl eines Nachfolgers für den ausgeschiedenen Kassenprüfer
(7) Berichte aus den Sektionen
(8) Auszeichnungen & Ehrungen

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bitte bis zum 22.9.2013 beim Vorstand eingereicht werden, damit sie noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können.
Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf das anschließende gemütliche Beisammensein mit einer kulturellen Einlage vom *Appletownhero* und einen kleinen Imbiss.
Der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt

An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, dass zum **30. September 2013 der Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge** (für den Zeitraum Juli-Dezember 2013) erfolgen wird.

Rückblick aufs Apfelstädter Sportfest

Noch bevor das Sportfest begann, galt es bei den Verantwortlichen des Apfelstädter Sportfestes, umzuplanen. Die schlechten Witterungsverhältnisse im Winter hatten eine Verlängerung der Fußball-Saison zur Folge, von der auch die Eintrachtler nicht verschont blieben. Die Fußballer, größte Sektion im Verein, waren daher am Auftakt zum Freitagabend mit den beiden Männerteams weit entfernt im Einsatz und stießen erst zu späterer Stunde dazu. Zwar hatten sie das Freundschaftsspiel der Alten Herren gegen Wacker Gotha verpasst, dafür aber war die Stimmung bei der Ankunft bereits bestens. Da ließen sich die „Dazugestoßenen“ nicht lumpen und feierten im Rahmen der Disco bis in die frühen Morgenstunden.
An den beiden Folgetagen stand dann aber wieder die sportliche Ertüchtigung im Vordergrund. Die beliebten Turniere der Kegler, Volleyballer, Nachwuchsfußballer und Schützen wurden mit der Premiere des Freizeitfußballturniers erweitert. Hier wetteiferten sechs Teams, bestehend aus verschiedenen Apfelstädter Auswahlen, um Titel und Prestige. Größter Beliebtheit erfreute sich der Tanzabend mit der Band „Color“ aus Ichtershausen im Festzelt. Obwohl erst in der 2. Auflage, hat sich die Veranstaltung schon jetzt etabliert. Ein volles Zelt bestätigte die Organisatoren, diese Idee ins Programm aufgenommen zu haben.
Die müden Augen bei einigen am Folgetag waren zwar nicht zu übersehen - am Einsatzwillen auf den Sportfeldern änderte dies jedoch nichts. Im letzten Saisonspiel in der 2. Kreisklasse bot die Eintracht-Reserve beim 5:5 gegen Luisenthal II den Zuschauern noch einmal großen Unterhaltungswert. Wer lieber selbst aktiv sein wollte, hatte hierzu bei den Läufen oder dem Tischtennisturnier die Gelegenheit. Sehr gut angenommen wurde der Zumba-Kurs, geleitet durch Enrico Munk. Aber auch die Turniere im Nageln - organisiert vom Ortsbürgermeister Rainer Seyring - und Bierfassrollen erfreuten sich regen Zuspruchs.
Beim Fußballturnier der Männermannschaften setzte sich Fortuna Ingersleben nach Elfmeterschießen mit 4:1 gegen die Gastgeber durch. Neben Wandersleben startete auch die Lok aus Neudietendorf, die aber leider nach dem zweiten Spiel verfrüht die Heimreise antrat.
Unterm Strich zogen die Organisatoren aber wieder ein sehr positives Fazit. Ein zusätzlicher Dank geht neben den vielen fleißigen Helfern auch an die Gönner und Sponsoren, die dem Verein finanziell in diversen Formen unter die Arme griffen.
Einer erneuten Auflage im Jahr 2014 dürfte somit nichts im Wege stehen.
Thomas Rudolph

Die Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft e.V lädt ein zur Kirmes 2013

**Ihr Leut kommt all herbeigeeilt,
bald ist wieder Kirmeszeit!**

Für alle ungeduldigen Gäste ist die lange Zeit des Wartens nun bald vorbei. Nachdem die Kirmesgesellschaft am 10.10.2013 das neue Kirmesjahr zünftig eingeleitet und die Tannen vor dem Bürgerhaus aufgestellt hat, beginnt am Freitag, dem 11.10.2013 auch für unsere Gäste wieder eine neue Kirmessaison.
Um 15.00 Uhr findet auf dem Saal im Bürgerhaus unsere Kinderkirmes statt. Wie im letzten Jahr sorgt „Clown Paletti“ für Spiel, Spaß, Musik und gute Laune.
Am Abend sind dann schließlich auch die Großen an der Reihe. Mit guter musikalischer Unterhaltung steigt das Stimmungsbarometer der diesjährigen Kirmesdisco ab 21.00Uhr in die Höhe. Jung und Alt sind auch hier herzlich willkommen.
Der erste Hahnenschrei am Samstag ist dann für die Kirmesgesellschaft das Zeichen, sich am Bürgerhaus zum traditionellen Ständchen durch das Unterdorf zu versammeln. Gemeinsam mit der Kapelle „Saalschreck“ wird an jedem Haus ein Ständchen gebracht.
Ab 19.15 Uhr feiern die Burschen und Mädels, gemeinsam mit Pfarrer Kramer, in der „St. Walpurgiskirche“ in Apfelstädt die Kirchweih. Nach der Andacht im Kirchengemäuer kehren die Pärchen auf dem Saal ein, um pünktlich um 20.00 Uhr den traditionellen Tanzabend mit dem Einmarsch der Kirmesgesellschaft zu eröffnen. An diesem Abend sorgt die Band „Atlantis“ für gute Stimmung und für das leibliche Wohl ist, wie auch in den vergangenen Jahren, der Gastwirt Günther Hahn zuständig. Das Highlight in diesem Jahr: Unsere Kirmesgesellschaft hat Nachwuchs bekommen. Vier Kinderkirmespaare werden in diesem Jahr erstmals an den Veranstaltungen teilnehmen.
Kaum das der letzte Gast gegangen ist, macht sich die Kirmesgesellschaft am Sonntag früh mit der Kapelle auch schon wieder auf den Weg, die Ständchen ins Oberdorf zu bringen. Hier muss jedes Kirmesmitglied sein Durchhaltevermögen noch einmal unter Beweis stellen.
Wenn am letzten Haus die Musik verklungen ist, formatiert sich die Kirmesgesellschaft und zieht mit Marschmusik auf den Saal im Bürgerhaus ein.
Wer trotz der zahlreichen Veranstaltungen noch immer nicht genug hat, den laden wir schon jetzt zur Nachkirmes am 03.11.2013 ein!

Die Apfelstädter Jugendkirmesgesellschaft

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Sportfest in der Seniorenresidenz

Zur Sommertradition der Seniorenresidenz gehört das Sportfest mit dem Apfelstädter Kindergarten. Wir freuen uns sehr, dass dies auch in diesem Jahr geklappt hat. Der lebendige Kontakt zwischen den kleinen Kindern und den hoch betagten Senioren ist ein wunderbares Erlebnis. Die geschenkten Kegel der Gemeinde kamen ebenso zum Einsatz, wie das Schwungtuch, Bälle, Ringe und Tücher. Die verschiedenen Sportstationen wurden von Alt und Jung gern angenommen. Es entstand ein großer Spaß und Wettstreit um die Punkte, die genau gezählt wurden. Mit kleinen Preisen und Urkunden wurden die „Sieger“ geehrt. Der eigentliche Gewinn jedoch war die lebhafte Freude, das Lachen, Klatschen und die Begegnung und Berührung zwischen den Generationen. Das Planschen im Wasser war für die Kinder ein schöner Abschluss!
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kegelspaß im Garten

Frau Meinecke hat eine Urkunde gewonnen

Herbstfest in der Seniorenresidenz Apfelstädt

Am 03. September feierten wir mit unseren Senioren, im geschmückten Garten, ein farbenfrohes Herbstfest. Die Schüler der 6. Klasse des Gymnasiums Neudietendorf mit dem Lehrer Herr Beck, eröffneten mit einem kleinen Programm das Fest. Frau Heining-Saal begrüßte alle Gäste aus Apfelstädt, die Seniorengymnastikgruppe, den Bürgermeister Herr Seyring, Frau Rose, die Angehörigen unserer Bewohner, ehrenamtliche Kollegen und Mitarbeiter des Hauses. Dank des schönen Wetters konnten alle im Sonnenschein sitzen und den selbstgebackenen Pflaumen-, Apfel- und Zwiebelkuchen genießen, der von der Küche und dem Betreuungsteam gezaubert wurde. Christel´s Windbeutel sind immer der Renner! Die Seniorengymnastikgruppe in zahlreicher Runde erfreute mit ihren lebendigen Tänzen unsere Bewohner und animiert alle zur Freude an der Bewegung und der Musik. Die Teilnehmerinnen bleiben nach ihrem Auftritt stets gern in unserer Gesellschaft, feiern kräftig mit und unterhalten so unsere Senioren. Herzlichen Dank!

Das Betreuungsteam bereitete wieder viele Blumentöpfe mit Steckmasse vor und sammelte in der Natur herbstliches Material. So konnten sich alle Bewohner mit Hilfe ihrer Angehörigen und der Mitarbeiter einen herbstlichen Tischschmuck für ihr Zimmer herstellen. Das gemeinsame Tun, das Erleben der Jahreszeit und die Freude über das sichtbare Ergebnis, sind ein wunderbares Erlebnis.

Abgerundet mit dem tollen Essen unseres Küchenteams, mit selbstgemachter Kürbissuppe aus dem Garten, die über der Feuerstelle gekocht wurde und Klößen mit Gulasch, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Pavillion mit den Arbeitsergebnissen unseres „Strickliesel - Clubs“ wurde gern besucht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und alle Gäste, die uns besucht haben!

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

am Schwungtuch fassen alle zusammen an

Die Schüler des Gymnasiums mit ihrem Programm

das Planschen brachte die nötige Erfrischung

Die Gäste des Herbstfestes im Zelt

Frau Welz steckt mit ihrer Tochter ein Gesteck

Die Seniorengymnastikgruppe aus Apfelstädt beim Auftritt.

In Vorbereitung ist ein Lauf von Erfurt nach Apfelstädt am 15. November 2013 mit anschließendem 4-Gänge-Menü im Hotel Park-Inn Apfelstädt- Anmeldung über den Laufladen Erfurt.
Dr. Jörn Trautmann

Apfelstaedter Jedermannlauf 2013

Am 31.08. 2013 fand der nunmehr 11. Jedermannlauf statt. Etwa 50 Teilnehmer starteten über 8 bzw. 2 km bei traditionell perfektem Laufwetter.

Unsere Bestplazierten:

Männer- 1. Toni Seckel -Wandersleben - 32,42 min
2. Frank Fabik - Erlangen - 37,17 min
3. Gerd Jezewski - Apfelstädt - 37,47 min

Frauen - 1. Nicole Beyer - Sülzenbrücken - 41,00 min
2. Claudia Beck - Apfelstädt - 47,55 min
3. Verena Hanstein - Erfurt - 48,45 min

Spielansetzungen

1. Mannschaft Kreisliga

Sonntag 15.9.	14.30 Uhr: Apfelstädt - Gräfenhain
Sonntag 22.9.	14.30 Uhr: Mühlberg - Apfelstädt
Sonntag 29.9.	14.30 Uhr: Apfelstädt - Remstädt
Samstag 5.10.	15 Uhr: Tabarz - Apfelstädt
Samstag 19.10.	15 Uhr: Siebleben/Seebergen II - Apfelstädt
Sonntag 27.10.	14.30 Uhr: Apfelstädt - Sundhausen
Samstag 2.11.	14 Uhr: Wandersleben - Apfelstädt

1. Mannschaft 2. Kreisklasse

Sonntag 15.9.	12.15 Uhr: Apfelstädt II - Wechmar II
Samstag 21.9.	15 Uhr: Lok Gotha Apfelstädt II
Sonntag 29.9.	12.15 Uhr: Apfelstädt II - Tüttleben
Sonntag 6.10.	14.30 Uhr: Neudietendorf - Apfelstädt II
Sonntag 13.10.	12.15 Uhr: Apfelstädt II - Eschenbergen
Samstag 19.10.	15 Uhr: Westring Gotha III - Apfelstädt II
Sonntag 27.10.	12.15 Uhr: Apfelstädt II - Leina/Catterfeld II
Samstag 2.11.	12 Uhr: Waltershausen II - Apfelstädt II

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Neue Kinderkaratekurse in Apfelstädt!

Das Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. startet am 01. Oktober in der Turnhalle der Grundschule Apfelstädt einen neuen Karate-Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren.
Unter der Leitung von David Ruppert, (4. DAN Karate und Erziehungswissenschaftler) und Lisa Nindel (C-Trainerin LSB), können interessierte Kinder diese faszinierende Sportart kennenlernen. Neben dem Erlernen von sportartspezifischen Bewegungsabläufen steht vor allem die Entwicklung von motorischen Grundfertigkeiten im Mittelpunkt des Trainings. Das Karatetraining eignet sich somit auch als Ergänzung zu anderen Sportarten oder als Erweiterung des Schulsportunterichts. Die qualitative Jugendarbeit des Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Olympischen Sportbundes, dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein.
Der neue Kurs findet dienstags von 17 bis 18 Uhr statt. Um eine Voranmeldung wird gebeten!
Weitere Informationen können telefonisch unter 0170 / 56 45 783 (David Ruppert Jugendwart Nippon Gotha e.V.) oder unter nindel@sab-academy.de erfragt werden.
Nippon Gotha e.V.
Außenstelle Apfelstädt

Neuer KiBoTu Kurs für die Kleinsten!

Am 05. Oktober startet in der Turnhalle der Grundschule Apfelstädt ein neuer KinderBodenTurnkurs (KiBoTu) für Kinder von 3-4 Jahren.
Unter der Anleitung von David Ruppert, B-Trainer des DSB, und Lisa Nindel, C-Trainerin des LSB, werden spielerisch Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Motorik geschult.
Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spass und Bewegung.
Im Kurs vermitteln unsere ausgebildeten Trainer auf kindgerechte Art und Weise Übungen, die die motorische Frühentwicklung von Kindern fördern.
Diese Frühförderung führt zu positiven Auswirkungen auf die sprachliche, psychische und soziale Entwicklung Ihres Kindes.
Veranstaltet wird der KiBoTu- Kurs durch das Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. Die qualitative Kinder- und Jugendarbeit des Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einer der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Olympischen Sportbundes, dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein.
Der neue Kurs findet ab dem 05.10.2013 immer samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr und dienstags von 16.00 bis 17.00 in der Turnhalle Apfelstädt (Am Sportplatz 4) statt.
Um eine Kurze Voranmeldung wird gebeten!
Weitere Informationen können telefonisch unter 0170 / 56 45 783 (David Ruppert Jugendwart Nippon Gotha e.V.) oder unter nindel@sab-academy.de erfragt werden.
Nippon Gotha e.V.
Außenstelle Apfelstädt

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

wird nach bisheriger Planung keine Sitzung im Lesezeitraum dieses Amtsblattes durchführen. Änderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gemacht.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 24.09. muss wegen einer anderen Verpflichtung ausfallen. Bitte beachten Sie das bei der Planung. Bei Fragen stehe ich auch am Wahlsonntag, den 22.09.13, als Ansprechpartner im Wahllokal Gamstädt zur Verfügung.
Am 01.10. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.
Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Das Feuerwehrfest ist Geschichte

Auch in diesem Jahr war Gamstädt das Ziel von mehr als 20 Mannschaften aus Nah und Fern. Unsere Wettkampfmannschaft hat durch ihr jahrelanges Wirken auf höchstem nationalem Niveau dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde unter Feuerwehrsportlern kein „weißer Fleck“ ist und einen guten Ruf hat. Unterstützt von vielen Helfern des Feuerwehrvereins fanden die Wettkämpfer gute Bedingungen vor, was auch die Verhinderung von Durst und Hunger einschloss. Ich möchte mich beim Verein bedanken, dass erneut von Sonnenuntergang bis weit nach Sonnenuntergang am Samstag und auch am Sonntag das Feuerwehrhaus Anlaufpunkt der Einwohner und Gäste sein konnte.
Von einigen technischen Pannen abgesehen, konnten die einheimischen Sportler ein erfreuliches Fazit ziehen. Unsere Mannschaft belegte nach aufregendem Finale Platz 2 hinter den „Frienschtern“ und beim Fußballturnier am Sonntag konnte der Pokal in Gamstädt gehalten werden. Nur der Ortschaftsbürgermeister muss beim Blick in die Historie beim Gewinn des Nessetalpokals der Feuerwehrsportler schon einmal das Gespräch mit dem Kämmerer suchen, da im kommenden Jahr ein neuer Pokal her muss. Die Frienstedter werden aber den „Alten“ in Ehren halten.
Zum Zeitpunkt dieser Zeilen bereiten sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde auf die Deutschen Meisterschaft in Stadthagen vor. Die Ergebnisse sind dann also Thema der nächsten Ausgabe.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Der Sommer ist vorbei

und ich hoffe, dass die Urlauber egal, wo sie ihren Urlaub verbracht haben, wie in Deutschland schönes Wetter hatten, um sich gut erholen zu können.
Unseren Schülern wünsche ich einen guten Start und für das lange Schuljahr viel Stehvermögen.
In den Ortsteilen ist leider das gute Wetter kein Grund gewesen, angefangene Baumaßnahmen wie am neuen Kindergarten zu Ende zu bringen. Die Gründe sind vielschichtig, aber das Verständnis für die lange Bauzeit und die immer spürbarer werdenden Rückstände bei der Pflege unserer Grünflächen; Wege und Anlagen hält sich bei den Bürgern in Grenzen. Hoffen wir, vor Einbruch des Winters die Außenanlagen am Kindergarten noch mit den Kindern und Erziehern bestaunen zu können. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten sollte dann auch wieder Ordnung und Sauberkeit im Umfeld der gemeindeeigenen Gebäude durchgesetzt werden können. Nur einigen Eltern, egal ob von Kindergartenkindern oder eigentlich sportlichen Kindern auf dem Weg zur Sporthalle, kommt diese gemächliche Bauausführung zugute. Sie können weiter bis zur Türklinke vorfahren und schonen das Schuhwerk. Hoffentlich passiert nichts auf diesem Weg, das Geschrei wäre groß, nur nicht das Verständnis bei Betroffenen. Mit Worten scheint das „Problem“ auch nicht lösbar. Wir leben in einem freien Land und wo kein Verbotsschild steht und das Auto gut rollt, ist Vernunft eine scheinbar zu vernachlässigende Größe.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Aus Vereinen und Verbänden

Feuerwehrausscheid in Kleinrettbach

Bereits am 13. Juli fand der 14. Kleinrettbacher Feuerwehrausscheid statt. In diesem Jahr erkämpfte sich die Mannschaft aus Gamstädt den ersten Platz bei der Wertung mit neuer Pumpe. Beim Wettkampf mit der alten Pumpe errang die Mannschaft aus Tüttleben den ersten Platz. Unsere herzlichen Glückwünsche an beide Mannschaften. Als Gastgeber haben wir uns mit respektablen zweiten und dritten Plätzen begnügt. Auch der Feuerwehrnachwuchs war in diesem Jahr eifrig bei der Sache (Bild).
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Die Bibliothek hat für alle Leseratten und Interessierte am **Dienstag, 01.10.13,** von 17-20 Uhr geöffnet.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes wird in Abhängigkeit anstehender Aufgaben und Entscheidungen stattfinden. Die Einladung dazu wird mit der Tagesordnung rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.
Weitere Termine sind geplant für:
Freitag, 18. Oktober
Freitag, 6. Dezember

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ferienzeit in der Kita Ingersleben

Während anderswo alle in die Ferien entlassen wurden und die Urlaubssaison auf Hochtouren lief, erlebten auch die Kinder unserer Einrichtung jede Menge Highlights.
Gleich zu Beginn durften die Hasen und Igel sich im Schleichen und Fährtensuchen bei einer Schnipseljagd ausprobieren.

Viel Spaß und Abkühlung bot unser Wasserfest, während der heißesten Tage des Jahres, mit verschiedensten Spielen, bei denen sich alles um das kühle Nass drehte. Mehrere Bademöglichkeiten boten dabei genug Raum, um sich zu erfrischen.
Weiter ging es mit einem Sportfest, in welchem die Kinder ihre Leistungen im Weitsprung, Wettlauf, Weitwerfen, Zielwerfen und Tauziehen unter Beweis stellen konnten. Natürlich bekamen alle Teilnehmer im Anschluss eine Medaille für ihre Anstrengungen überreicht. Auch ein Wandertag in den Krügerpark in Neudietendorf, mit Picknick im Freien und Gang über den Barfußpfad, zählte zu den diesjährigen Höhepunkten.

Der Besuch auf der Koppel von Familie Liebergeld bot den Kindern hautnahe Erfahrungen mit den verschiedensten Tieren. Vom Kaninchen übers Hängebauchschwein bis zu Kuh und Pferd war fast alles vertreten. So konnten unsere Kinder ausgiebig streicheln, striegeln und wer mutig genug war einen kleinen Reitausflug unternehmen.

Weiterhin feierten wir diesen Sommer das einjährige Jubiläum der Pflanzung unseres Apfelbaums durch Herrn Stender im Vorgarten. Fleißig gehegt und gepflegt durch die Kinder trug er diesen Sommer schon saftige Äpfel, die einer Kostprobe standhalten konnten.
Die Kinder und das Team vom Kindergarten

Hunde gehören an die Leine!

Immer wieder gehen bei mir Beschwerden über frei laufende Hunde ein. Liebe Hundehalter, auch wenn Sie der Meinung sind mein Hund tut Niemanden etwas, gehört das Tier angeleint. Oftmals wissen Sie als Halter selbst nicht wie Ihr Hund reagiert auf Kindergeschrei, rennende Kinder, andere Hunde oder Ihre Mitmenschen, die sich da vielleicht belästigt fühlen. Übernehmen Sie mehr Verantwortung für Ihren Hund, nehmen Sie Ihn bitte an die Leine!
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Anmerkungen des Ortschaftsbürgermeisters

beschmierte Tafel Mühlenwanderweg

Kein Kommentar !

Apfelstädtgewässer

Steinreich ist Ingersleben nach dem letzten Hochwasser. Selbst älteste Ingersleber können sich nicht an eine solche Menge Geschiebe von Apfelstädtkies in Flusslauf und Flutgraben erinnern. Gemeinsam mit der Thüringer Landesanstalt, die für das Gewässer zuständig ist, wurde eine Gewässerschau vorgezogen. Im Ergebnis wird ein Projekt zum Auskiesen der Apfelstädt und ein weiteres Projekt zur Pflege des unmittelbaren Bewuchses am Apfelstädtdeich in Auftrag gegeben. Die sich daraus ergebenden Aufgaben sollen dann im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Sonnenblume in der Friedhofsmauer

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
W. Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 08.Oktober 2013,** 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.
Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.
Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

ESV Lokomotive Neudietendorf 1948 e. V.

Abteilung Fussball

<u>Männer 2. Kreisklasse</u>
Sonntag, 22.09.2013
Lok Neudietendorf - SG Leina/ Catterfeld 14:30 Uhr
Samstag, 28.09.2013
FSV Waltershausen II - Lok Neudietendorf 12:30 Uhr
Sonntag, 06.10.2013
Lok Neudietendorf - Eintracht Apfelstädt 14:30 Uhr

<u>D-Junioren</u>
Sonntag, 22.09.2013
TSV Sundhausen - Lok Neudietendorf 11:00 Uhr
Samstag, 28.09.2013
Lok Neudietendorf - Siebleben 11:00 Uhr
Samstag, 05.10.2013
Union Friemar - Lok Neudietendorf 10:00 Uhr

C-Junioren

Samstag, 21.09.2013
Siebleben - Lok Neudietendorf 11:00 Uhr
Samstag, 28.09.2013
Lok Neudietendorf - Wacker Gotha II 14:00 Uhr
Donnerstag, 03.10.2013
Eintracht Gotha - Lok Neudietendorf 13:00 Uhr
Samstag, 05.10.2013
Lok Neudietendorf - Mechterstädt 14:00 Uhr

B-Junioren

Samstag, 21.09.2013
Lok Neudietendorf - Ernstroda 14:00 Uhr
Sonntag, 29.09.2013
Remstädt - Lok Neudietendorf 14:30 Uhr
Donnerstag, 03.10.2013
Lok Neudietendorf - Wacker Gotha II 13:00 Uhr
Samstag, 05.10.2013
Tambach-Dietharz - Lok Neudietendorf 10:00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. - mit Tradition von 1844 - sagt Danke

Nach unserem diesjährigen Sommerkonzert im Bürgerhaus in Apfelstädt wollen wir all Denen Danke sagen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein gut gefüllter Saal, sowie viele Besucher im Biergarten, bekundeten mit ihrem Beifall Gefallen an unserem Gesang und den Moderationen unser Sängerinnen Heidi Heinemann und Viola Worsch.
Besonderer Dank gilt allen Chormitgliedern und Freunden des Chores, für die Bühnengestaltung, Tontechnische Betreuung, sowie für die vielen sehr schmackhaften hausgebackenen Kuchen. Nicht zuletzt trugen auch Leona und Günter Hahn zum Gelingen bei.
Der Vorstand

Leselust ist Denklust ist Kommunikationslust

Das Lesebiotop Johannes - Meissel - Weg
Wer am frühen Abend des 17. August durch den Meissel -Weg in Neudietendorf gekommen ist, mag sich vielleicht ein wenig gewundert haben über eine illustere Runde *vor* der Zinzendorfbuchhandlung.
Zur „Leselust im Sommer“ trafen sich auf Einladung des Lesecafé´s dieses Mal 17 Gäste, um in der warmen Sommerluft sich für gut zwei Stunden der Literatur hinzugeben. Eine Notiz am Rande: Bis auf den letzten Kinderhocker (!) haben alle Sitzgelegenheiten in kürzester Zeit einen Besetzer gefunden. „Ausverkauft!“
Vor diesen Leselust - Veranstaltungen ist es immer wieder spannend, wer kommt und welche Bücher werden mitgebracht. Doch auch an diesem Abend gab es bald Entspannung und einen kleinen Bücherberg; druckfrische, unbekannte, wieder gelesene, spannende, leichte, kritische und einfach schöne Literatur.
Acht Bücher wurden vorgestellt und erst am Ende, als der Spannungsbogen bereits nach unten deutete, rückte Almut Switalla noch mit *ihrer* „Top Five“ der aktuell meist verkauften Bücher heraus. Während dieser späten Einlage hatte die Dämmerung den Meissel-Weg längst in schummeriges Licht getaucht. Also, insgesamt 13 Empfehlungen, um den Lesehunger zu stillen oder die Lust zu steigern.

Die Empfehlungen der Leserinnen und Leser in diesem Sommer:

Alles inklusive	von	Doris Dörrie
Dienstags bei Morrie	von	Mitch Albom
Siddharta	von	Hermann Hesse
Wolfssonate	von	Hélène Grimaud
Ich geh Schulhof	von	Phillipp Möller
Vom Ende einer Geschichte	von	Julian Barnes
Apfelsinen aus Jaffa	von	Ram Orem
Er ist wieder da	von	Timur Vermes

Bei bester Geselligkeit mit Wasser und Wein und wieder neuen Gesichtern, sind einige nach dieser „Leselust im Sommer“ vielleicht etwas nachdenklicher nach Hause gekommen, als sonst nach unseren Veranstaltungen.
Wie nicht anders zu erwarten, sorgte ein *Buch* für diese Nachdenklichkeit, vielmehr das Gespräch, das sich daran entspann. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen Schule, Lehrer, Schüler und Eltern.
Nur wenige Gedanken aus der Runde sollen hier genannt sein. Facetten dieses unerwartet intensiven Gesprächs betrafen Gewalt an der Schule, Verlust von Respekt und Disziplin, ausgebrannte Lehrer, Eltern, die sich um ihre Kinder kaum kümmern und Eltern, die bereits im Kindergarten die Schullaufbahn ihrer Kinder durchgeplant haben, zu große Klassen und zu wenig Geld für Bildung.
Die Schule haben wir alle besucht. Insbesondere durch unsere Kinder kennen wir die vielfältigen Mängel und Probleme unseres derzeitigen Schulsystems. Manch einer begegnet dem mit großer Hilflosigkeit, manch anderer hat einen fertigen Plan in der Tasche, wie es mit der Bildung und in der Schule besser laufen könnte. An diesem Abend jedoch wurde aus dem Thema Schule ein sehr persönliches und greifbares, bei dem jeder mit seinen mittelbaren und unmittelbaren Erfahrungen dabei war. Aus diesen verschiedenen Perspektiven entfaltete sich zunehmend die Komplexität eines wichtigen und kontroversen Themas.

SchülerInnen waren leider nicht dabei, darum sei ein Aspekt „von Amts wegen“ ergänzt, der ebenso einer eingehenden Betrachtung wert wäre: Schule ist für viele Schüler Mist, langweilig, überflüssig, Grrrr und mehr noch.
Aber zurück in die Runde: Am Ende hat uns ein Gedanke dieses Themas besonders intensiv beschäftigt und sicherlich auch sehr bewegt: Wer sieht eigentlich auch *den* Schüler, der sich der Schule nicht so widmen kann, der fremd ist, dessen Eltern sich getrennt haben, der zuhause dauernd Streit erlebt oder Gewalterfahrungen macht, ohne Frühstück in die Schule gehen muss und manchmal den einen Euro (wirklich!) für einen Schulausflug nicht mitbringen kann? Wer kümmert sich darum, wenn einer in der Gruppe nicht dazugehört, verliebt ist oder von seiner Freundin oder dem Freund verlassen wurde - und zudem die Veränderungen der Pubertät durchlebt? Vielfach ist es ein Lehrer, der ganz nah d´ran ist und nun sehen kann, was er damit macht, menschlich, pädagogisch und persönlich. Und auch das ist „nur“ ein weiterer Ausschnitt aus einer Wirklichkeit ´Schule´, die es gibt.
An diesem Abend war bei jedem zu spüren: Leselust ist Denklust ist Kommunikationslust. Darum mag jeder Lesegast sich freuen, dass er und sie an diesem Abend, mit oder ohne Buch, maßgeblich zu einer interessanten und lebendigen Begegnung beigetragen hat.
Wenn ein Buch das zu leisten vermag, über den Konsum hinaus Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und interessante Begegnungen zu ermöglichen, dann hat es vielleicht wirklich seinen Zweck erfüllt. (Wer alle angegebenen Bücher liest, wird die Quelle unserer Gedanken sicher ausfindig machen können.)
Die nächste Veranstaltung des treff.lese.kaffee e.V., „Leselust im Herbst“, findet am 27. September um 19:00 Uhr in der Zinzendorfbuchhandlung in Neudietendorf statt. Zur Vorbereitung würden wir uns über eine vorherige Anmeldung in der Buchhandlung bei Almut Switalla (036202 - 785790) sehr freuen.

Jürgen Marx
treff.lese.kaffee e.V.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Raus aus der Abhängigkeit! Hilfe für ein selbstbestimmtes Leben durch das Landesarbeitsmarktprogramm LAP InteLGO - Integrationsbegleitung im Landkreis Gotha

Eine Studie der Universität in Jena hat ergeben, dass Hartz IV für die Betroffenen stigmatisierend und abwertend wirkt. Viele Menschen möchten diese Situation beenden, indem sie eine Perspektive finden, die wirklich zu ihnen passt. Sie wissen aber nicht wie.
Das Landesarbeitsmarktprogramm (LAP) bietet passende Hilfe: Sozialpädagogen unterstützen Menschen in Arbeitslosigkeit dabei herauszufinden, was sie wollen und welche Hilfe sie dabei benötigen. In einer unterstützenden und wertschätzenden Atmosphäre werden Perspektiven entwickelt, die in ein unabhängiges Leben führen sollen.
Wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, so können Sie sich gerne an die IntegrationsbegleiterInnen des LAP wenden unter:
Verein Professor H. A. Krüger e. V., Landesarbeitsmarktprogramm InteLGO - Integrationsbegleitung im Landkreis Gotha, Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt

Susan Hoßfeld	036202/26217, shossfeld@paritaet-th.de
Sonja Kölzsch	036202/26158, skoelzsch@paritaet-th.de
Rene Arnold	036202/26114, rarnold@paritaet-th.de
Susan Ose	036202/26178, sose@paritaet-th.de

Aufgrund der Förderung durch den ESF ist dieses Angebot kostenlos!

Nach der Sommerpause….

geht es bei uns im Frauen- und Familienzentrum wieder richtig los! Sämtliche Kurse und Gruppen nehmen ihre Arbeit wieder auf!

September

Mi, 18.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 19.09.	17:15/19 Uhr	Yoga
Mo, 23.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 24.09.	17/ 18.45 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 25.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten (Achtung Zeitänderung!)
Do, 26.09.	17:15/19 Uhr	Yoga
Mo, 30.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	Kindertanz

Oktober 2013

Di, 01.10.	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
	17 Uhr	Kurs für bildnerisches Gestalten für Haus, Hof und mehr
Mi, 02.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Mo, 07.10.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16.30 Uhr	kein Kindertanz!
Di, 08.10.	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 09.10	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Fleurogami
Do, 10.10.	10 Uhr	Wandergruppe, genaue Zeit bitte erfragen
	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 14.10.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
	16.30 Uhr	Kindertanz
Di, 15.10.	17 Uhr	Patchwork für Anfängerinnen
	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 16.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 17.10.	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 21.10.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
		Kindertanz
Di, 22.10.	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 23.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 24.10.	17.15/19 Uhr	Yoga
Mo, 28.10.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
		Kindertanz
Di, 29.10.	17.30 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 30.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten

FFZ, Projekt Cora:
Manuela Milke 036202/26202 mmilke@paritaet-th.de
Susan Ose 036202/26232 sose@paritaet-th.de
FFZ, (Psycho)soziale Beratung:
Christin Merten 036202/26232 cmerten@paritaet-th.de
FFZ, LAP InteLGo:
Susan Hoßfeld 036202/26217 shossfeld@paritaet-th.de
LAP InteLGo:
Sonja Kölzsch 036202/26158 skoelzsch@paritaet-th.de
Rene Arnold 036202/26114 rarnold@paritaet-th.de
Susan Ose 036202/26232 sose@paritaet-th.de

Verein Professor Herman Anders Krüger, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf, www.kruegerverein.de, 036202-26202

Veranstaltungen

O`zapft is - 5. Neudietendorfer Oktoberfest

Nicht mit staatstragenden Worten, sondern mit Musik, Getränken und guter Laune wird am 3. Oktober 2013 ab 10 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Neudietendorf der „Tag der Deutschen Einheit“ begangen. Denn bereits zum fünften Mal veranstalten die Floriansjünger das erfolgreiche Oktoberfest!
Der Anstich für das Original Paulaner Oktoberfestbier ist pünktlich um 10 Uhr. Zu der Maß (für 5 €) können weitere bayrischen und thüringische Leckereien erworben werden.
Für die Unterhaltung sorgen traditionell die Original Thüringer Oldies. Auch die Schausteller sind wieder mit Karussell, Schießbude und vielen mehr von der Partie. Für die Kinder werden Spiele bereit stehen, die für jede Menge Spaß sorgen.
Das Festzelt und die Halle sind natürlich beheizt, sollte Petrus nicht wie in den vergangenen Jahren gnädig sein.
Die Floriansjünger ruhen sich also nicht auf dem Erfolg der letzten Jahre aus, sondern investieren wieder viele Stunden der Vorbereitung, um erneut mit zahlreichen Besuchern ein paar schöne Stunden verbringen können. Der Eintritt dafür ist natürlich frei!
Ihre Feuerwehr Neudietendorf